



18. - 19.
September
2026

6 Benefiz-Grand Prix von Chemnitz
um den Wanderpokal des
■ Lions Club Chemnitz-Agricola



Das Lions Hilfswerk Agricola Chemnitz lädt ein

Erleben Sie Rennwagen-Feeling!

Die Hochschule Mittweida stellt dafür in Ihrem LivingLAB einen für Forschungszwecke konzipierten Rennsimulator zur Verfügung. Der Rennsimulator wurde für die perfekte Simulation unter realen Bedingungen von Mechanik und Software entwickelt zur Erforschung optimierter Bedingungen. Freuen Sie sich auf ca. 30min. spannende Renn Action.

Jedes Team fährt gegen dasselbe virtuelle Starterfeld. Sieger ist das Team mit der besten Platzierung. Bei Platzgleichheit zählt die beste Rennzeit. Zusätzlich zur Team-Wertung wird in der Einzel Wertung der schnellste Fahrer ermittelt und geehrt

Das Startgeld beträgt 500 EUR pro Team. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Getreu dem Lions-Motto *we serve* wird das Startgeld für soziale und gemeinnützige Vereine der Region Chemnitz verwendet.

Unser Kooperationspartner

Das LivingLAB der Hochschule Mittweida ist Teil der Fakultät "Angewandte Computer- & Biowissenschaften" und dient hier sowohl als Ausbildungs- und Forschungslabor aber auch als Showroom im Bereich Hochschulöffentlichkeitsarbeit. Die Arbeit im LivingLAB konzentriert sich auf den Forschungsschwerpunkt Immersive Experience, welcher die Medieninformatik seit mehreren Jahren in unterschiedlichen Projekten prägt.

Die Ziele des LivingLAB:

- Integration von Forschungs- & Lehraktivitäten in einem industrienahen Kontext
Kompetenzbündelung Ingenieurs- & IT Know How der Hochschule Mittweida
- Innovative Forschungsarbeiten im Bereich
- "Immersive Experience"
- Unterstützung der Hochschule im Bereich eSport



Teilnahmebedingungen

- Zum Start sind nur Teams berechtigt, die im Vorfeld mit LIONS-Hilfswerk Agricola e.V. den Teilnahmevertrag abgeschlossen haben.
- Die Anzahl der Teams ist limitiert. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Teilnahmeverträge beim Lions Club Agricola.
- Jedes Team besteht aus mind. 4, max. 7 Teilnehmer.
- Jeder Teilnehmer ist gesundheitlich in der Lage, den Rennsimulator zu bedienen.
- Das Startgeld in Höhe von 500 EUR ist im Vorfeld zu entrichten.